Erkundungen auf
den Nebenstraßen
der Romanik in der
Altmark und im
Elbe-Havel-Winkel.

Verfasser:
H.-P. Bodenstein
lux@ndrom.de

Romanik-Region

3.-6. Romanik-Matinée (Folge 85)

Das Jahrhundertjubiläum der Reformation ist Geschichte. Vor dem Jahreswechsel 2017/18 möchte der Verfasser Ihr Interesse auf Veranstaltungen zu einem weit weniger spektakulären Jubiläum lenken. 2018 wird die »Straße der Romanik« in Sachsen Anhalt 25 Jahre. Diese präsentiert 88 romanische Bauwerke. Bei aller Freude über ein gelungenes Tourismusprojekt dürfen wir aber nicht aus dem Auge verlieren, daß es sich hierbei nur um eine kleine Auswahl handelt. Allein in der Altmark und im Elbe-Havel-Winkel stehen noch mindestens 230 weitere romanische Kirchen.

Auf dieses 'Mißverhältnis' wies Dr. Hellmut Müller (gest. 2004), seinerzeit Pastor in Gladigau, schon ein Jahr nach der Gründung der »Straße der Romanik« hin. Er schrieb „Das Projekt der »Straße der Romanik« in Sachsen-Anhalt konnte leider nur ein einziges [das Kloster Arendsee] unter den vielen Baudenkmälern jener Zeit im Kreise Osterburg berücksichtigen, und so ist die Idee aufgekommen, in unserem Territorium eine »Nebenstraße der Romanik« anzubieten.˝ Und er erklärt: „Die »Straße der Romanik im Kreis Osterburg« führt vor allem zu Dorfkirchen, und das ist für die Erkenntnis der Baukunst jener Epoche wichtig. Denn die romanische Architektur manifestiert sich nicht nur in Burgen, Kathedralen und Stiftskirchen, sondern auch in ländlichen Sakralbauten.˝ Und er begründet: „Dabei ist die altmärkische Landkirche weder eine Basilika im Kleinformat, noch ein um etliche Anhängsel erweitertes Haus. Ihr Charakteristikum ist die markante Stufung von Apsis, Chor, Schiff und Turm im Grundriß wie als Baukörper und im Inneren. [...] die Teilräume eines solchen Baus sind in wohlbedachter Ordnung und Proportion aufeinander bezogen, was auch am Außenbau ablesbar ist. Damit aber ist die altmärkische Dorfkirche ein eigenständiges Kunstwerk von hohem Rang.˝

Seit nunmehr 15 Jahren hat der Verfasser im Geiste Hellmut Müllers auf den »Nebenstraßen der Romanik« der Altmark und des Elbe-Havel-Winkels geforscht. Die Ergebnisse zeigen die romanische Architektur unserer Region in einem neuen Licht. Das Wissen hierüber möchte der Verfasser mit allen Interessierten teilen, wozu vier Veranstaltungen unter dem gemeinsamen Motto »Glaube – Zahl – Architektur« als Matinée geplant sind. Hierzu soll an vier Tagen zwischen 10:00 und 16:00 Uhr vorgetragen, diskutiert und besichtigt werden. Das sind vier erkenntnisreiche 'Begegnungen' mit romanischer Architektur. Der Ort, an dem sich jede der Begegnungen ereignet, ist das »Kavaliershaus Krumke« (nahe Osterburg gelegen), das u. a. für seine gediegene Gastronomie bekannt ist. Und dieses ist das Programm im einzelnen:

20. Januar 2018 – 10:00 Uhr (3. Matinée)
Anordnung nach Symbolzahlen;
Arkaden, Portale, Apsiden, Friese; u. a. Details der Kirchen in Krevese, Seehausen, Osterburg, Schönhausen, Loburg, ...

17. Februar 2018 – 10:00 Uhr (4. Matinée)
Musik und Architektur – Entwürfe nach der Tetraktys;
Flächen- und Raumproportionen, Backsteinformate; u. a. Details der Kirchen in Giesenslage, Sandau, Jarchau, Gr. Wokern, ...

24. März 2018 – 10:00 Uhr (5. Matinée)
Fibonacci mit Folgen – Harmonische Form und Ewigkeit;
Biografie, Fibonacci-Quotienten, Riß-, Gewölbe- und Portalproportionen; u. a. Details der Kirchen in Arendsee, Berge, Jerichow, Erxleben, Hämerten, ...

21. April 2018 – 10:00 Uhr (6. Matinée)
Besondere Sonnenaufgänge – Orientierung der Kirchenachse(n);
Geistlicher Ritus, Achsknick, Datierung, Patrozinium, auf die Kirche bezogene Stadtplanung; u. a Details der Kirchen in Havelberg, Sanne/Kerkuhn, Vielbaum, Calberwisch, Königsmark, Stadtplanung in Arneburg und Werben, ...

_Der Ablauf ist immer gleich: ab 10:00 Uhr Vortrag und Gedakenaustausch, 13:00 bis 14:00 Uhr Mittagssnack, 14:00 Uhr Aufbruch zur Besichtigung (in Fahrgemeinschaften).

Teilnahme Ticket: 15.- € / Mittagssnack für 12.50 € p. P.
Um Anmeldung bittet die Geschäftsführung des Kavaliershauses unter:
Tel.: 03 93 7 – 22 39 40 5
Email: post@kavaliershauskrumke.de
Post: Kavaliershaus Krumke, Parkstraße 4, 39606 Osterburg

Der Verfasser bedankt sich bei der Geschäftsführung des Kavaliershauses für die freundliche Zusammenarbeit und ermuntert alle, die diesen Beitrag mit Interesse gelesen haben, die angekündigten Begegnungen mit romanischer Kirchenarchitektur wahrzunehmen.

Kavaliershaus Krumke. (Foto: Verfasser)